

Staat unterstützt Lutherdekade mit 35 Millionen Euro

Berlin/Hannover 06.11.2010/APD Das Reformationsjubiläum 2017 und die 2008 begonnene Lutherdekade werden vom deutschen Staat mit insgesamt 35 Millionen Euro unterstützt. Kulturstaatsminister Bernd Neumann bekräftigte im Bundestag-Kulturausschuss, dass der Bund sich von 2011 an bis 2017 pro Jahr mit jeweils fünf Millionen Euro engagieren wolle. Das Geld stehe in seinem Etat bereit. In Hinblick auf die Folgen der Krise für die öffentlichen Haushalte sei dies mehr, als man erwarten konnte.

Das Reformationsjubiläum 2017 und die vorausgehende Lutherdekade müssten nach Ansicht der evangelischen Kulturbeauftragten Petra Bahr mehr als Geschichtspflege sein. „Die Erinnerung an die Reformation muss eine geistige und geistliche Bewegung werden, die Kultur und Gesellschaft erfasst“, sagte die Leiterin des Kulturbüros der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) dem Evangelischen Pressedienst epd. Die Freiheit von Religion und Gewissen sowie der Vorrang des Einzelnen vor der Institution seien keine Themen von gestern, betonte Petra Bahr. Auch der Einspruch gegenüber einer „gnadenlosen Gesellschaft, in der nur der was zählt, der zahlen kann“, sei hochaktuell. Kultur und Künste seien gute Orte, um diese Gedanken neu und anders ins Spiel zu bringen. Diesen Themen widme sich auch ein Kirchenkulturkongress im nächsten Jahr in Berlin, kündigte die EKD-Beauftragte an.

Nach Angaben des Beauftragten der EKD in Wittenberg, Prälat Stephan Dorgerloh, gehe es um ein gesamtgesellschaftliches Ereignis mit protestantischem Profil und internationalem Anspruch. Die Reformationsjubiläen 1817 und 1917 seien sehr national und in Abgrenzung zur katholischen Welt ausgerichtet

worden. Nun werde die Zivilgesellschaft eingebunden, kündigte Dorgerloh an.

Mit der 2008 eröffneten Lutherdekade will die evangelische Kirche auf das Reformationsjubiläum 2017 vorbereiten. In jedem Jahr steht ein anderes Thema im Mittelpunkt. 2010 geht es um Bildung und Reformation. Im nächsten Jahr ist Freiheit das Schwerpunktthema, und 2012 gestaltet die EKD ein Jahr der Musik. Der legendäre Anschlag von 95 Thesen Martin Luthers (1483-1546) an der Schlosskirche zu Wittenberg am 31. Oktober 1517 gilt als Ausgangspunkt der Reformation.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!